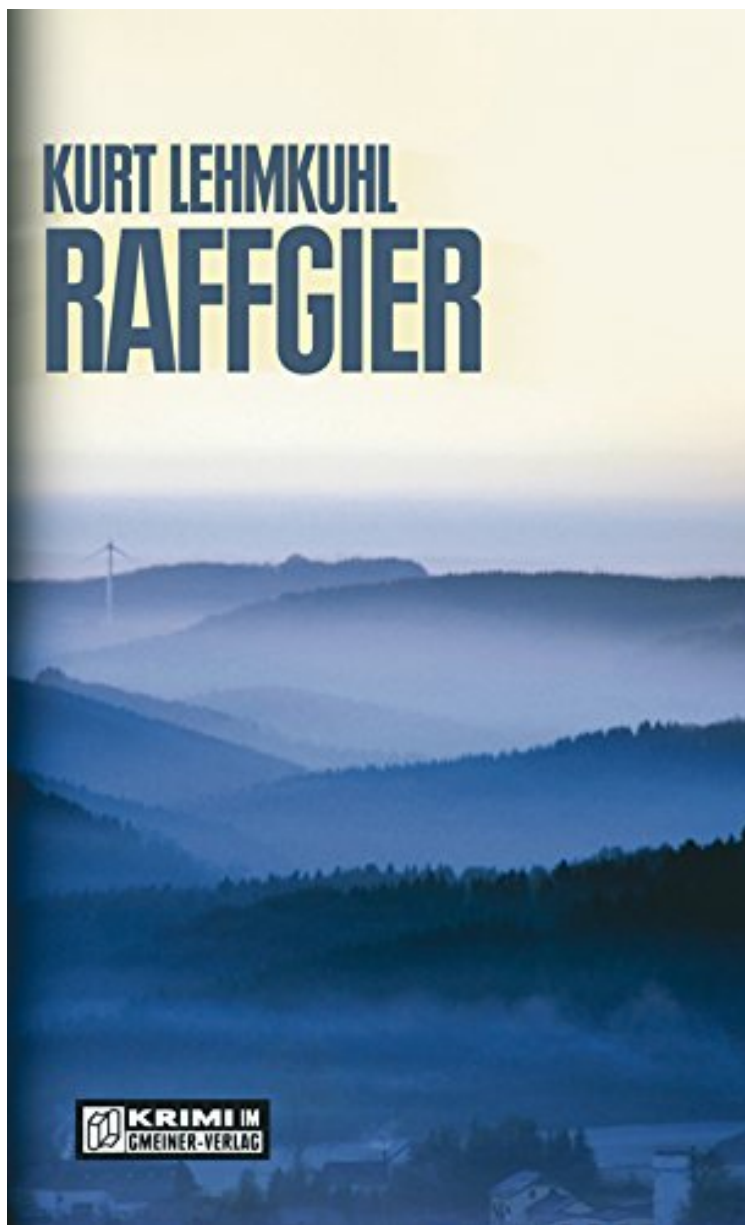


[Free read ebook] Raffgier (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Raffgier (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Kurt Lehmkuhl

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #244393 in eBooksVerffentlicht am: 2009-07-20Erscheinungsdatum:
2009-07-20File Name: B00FOJ1F6U | File size: 49.Mb

Von Kurt Lehmkuhl : Raffgier (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Raffgier (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einmal
Kommissar, immer Kommissar!Von wolfgang neubacherRudolph-Gnther Bhnke, pensionierter

Kriminalhauptkommissar der Aachener Mordkommission, hat sich - nach einer niederschmetternden Diagnose über seinen Gesundheitszustand - vom aktiven Dienst verabschiedet und sich in das kleine Dorf Huppenbroich in der Nordeifel zurückgezogen. Nur: Der Ruhe- wird zum Unruhestand, denn prompt passiert in dem beschaulichen Ort ein brutaler Mord. 2 Kinder finden die Leiche des Immobilienmaklers Puhlmann, der in dem Dorf ein Ferienhaus hat(te). Der Nachfolger Bhnckes in Aachen, Schulze-Meyerdieck ("SM"), hat auch schnell den Täter gefunden. Aber: Der alte Kommissar hegt heftigsten Zweifel an der Täterschaft von Paul Millender, einem Kleinkriminellen. Als dann der junge Freund Bhnckes, der Rechtsanwalt Tobias Grundler, mit der Nachlassverwaltung des Mordopfers beauftragt wird, ist Bhnke in seinem Element: Im Auftrag von Grundler, der ihm alle Freiheiten lässt, beginnt er heftig zu ermitteln. Und siehe da, der Immobilienmakler hatte einiges zu verbergen... "Raffgier" ist ein spannender und routinierter geschriebener (Regional-)Krimi, den man schnell gelesen hat: Man merkt, dass der Autor Erfahrung in diesem Genre hat - man ist also mit diesem Buch gut bedient, wenn man spannend unterhalten werden will! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Leser steht mitten in der Handlung. Von Media-Mania Ein toller Krimi, der ganz klar zeigt, dass es für niemanden, der seinen Beruf gerne ausübt, leicht ist, seine Stelle an den Nachfolger zu übergeben. Neben den ganz einfachen Ermittlerinstinkten, mit denen ein langjähriger Polizeibeamter ausgestattet ist, sieht man auch ganz deutlich, wie schwer es einem fällt, wirklich in den wohlverdienten Ruhestand zu wechseln. Da kommt doch so ein Mord, der scheinbar geklärt ist, ganz recht. Dem Autor ist es gelungen, einen sowohl spannenden als auch unterhaltsamen Krimi zu schreiben, den man erst wieder aus der Hand legen kann, wenn man ihn vollständig gelesen hat. Kurt Lehmkuhl hat es geschafft, nicht nur die Spannung von der ersten bis zur letzten Seite deutlich zu steigern, sondern auch durchaus Elemente in das Buch einzubauen, die in genau dieser Form im wirklichen Leben vorkommen. Teilweise ist es einem absolut nicht bewusst, dass man ein Buch liest, sondern man könnte als Leser wirklich mitten in der Handlung stehen. Die Handlung ist auch in schwierigen Situationen immer durch den absoluten Realitätsbezug des ehemaligen Kriminalhauptkommissars gekennzeichnet. Auch in hektischen und manchmal fast nicht berschaubaren Situationen behält Bhnke die Übersicht. Damit wirkt die ganze Handlung sehr realitätsnah. Dies wird noch dadurch unterstrichen, dass gezeigt wird, wie der ehemalige Polizist mit Alltagsfragen hoffungslos überfordert ist. Allein die Tatsache, dass er nicht allein in der Lage ist, für 5 Personen einen Grillabend zu planen, erfüllt alle Vorurteile, die sich im Laufe der Zeit gegenüber Männern, die sich ausschließlich ihrem Beruf widmen, aufgebaut haben. Resümee: Ein sehr bodenständiger Krimi, der nicht nur von der Spannung, sondern insbesondere auch von den handelnden Personen lebt. Der Leser kann alle Situationen nachvollziehen und hat den Eindruck, dass diese Geschichte auch tatsächlich passieren könnte. Alles in allem: eine mehr als nette Krimiunterhaltung für alle passionierten Krimileser. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. der bisher beste Krimi von Kurt Lehmkuhl. Von Hans Krupp Das bisher beste Werk des Autors, nicht überzogen oder konstruiert - in der Sprache angepasst an die jeweilige Situation (wenn nötig hülzern oder arrogant oder einfach nur echt). Wer die Eifel kennt, lebt in dem Krimi, begleitet die handelnden Personen und merkt, wie realitätsnah das Werk geschrieben ist. Es lebt von einer gut abgestimmten Spannung und einer immer nachvollziehbaren Handlung mit sehr interessanten Personen, allen voran der gute, alte Bhnke. Hoffen wir, dass er seine Krankheit erfolgreich überwindet und noch so machen weiteren Fall lösen darf...

Kurzbeschreibung Selbst in seinem Ferienhaus in Huppenbroich hat der pensionierte Leiter der Aachener Mordkommission, Kriminalhauptkommissar Rudolf-Gnther Bhnke, keine Ruhe vor dem Verbrechen: Ein brutaler Mord erschüttert das beschauliche Dorf am Nordrand der Eifel. Der angesehene Immobilienmakler Werner Fritz Puhlmann aus Aachen wurde in seiner Ferienwohnung erschossen. Für Bhnckes Nachfolger, den westfälischen Sturkopf Schulze-Meyerdieck, ist der Fall schnell klar: Ein Kleinkrimineller, dessen Fingerabdrücke auf der Mordwaffe sichergestellt werden konnten, muss der Täter sein. Doch Bhnke mag nicht an diese einfache Lösung glauben. Motiviert durch seinen Freund Tobias Grundler, der als Rechtsanwalt mit der Nachlassverwaltung des Junggesellen Puhlmann betraut ist, beginnt er selbst zu ermitteln. Und schon bald fördert er ganz erstaunliche Details aus dem Leben des so sauberen Maklers zu Tage. Kurzbeschreibung Selbst in seinem Ferienhaus in Huppenbroich hat der pensionierte Leiter der Aachener Mordkommission, Kriminalhauptkommissar Rudolf-Gnther Bhnke, keine Ruhe vor dem Verbrechen: Ein brutaler Mord erschüttert das beschauliche Dorf am Nordrand der Eifel. Der angesehene Immobilienmakler Werner Fritz Puhlmann aus Aachen wurde in seiner Ferienwohnung erschossen. Für Bhnckes Nachfolger, den westfälischen Sturkopf Schulze-Meyerdieck, ist der Fall schnell klar: Ein Kleinkrimineller, dessen Fingerabdrücke auf der Mordwaffe sichergestellt werden konnten, muss der Täter sein. Doch Bhnke mag nicht an diese einfache Lösung glauben. Motiviert durch seinen Freund Tobias Grundler, der als Rechtsanwalt mit der Nachlassverwaltung des Junggesellen Puhlmann betraut ist, beginnt er selbst zu ermitteln. Und schon bald fördert er ganz erstaunliche Details aus dem Leben des so sauberen Maklers zu Tage. Autorenkommentar Kurt Lehmkuhl, 1952 in der Nähe von Aachen geboren, studierte Jura in Bonn und lebt heute in Erkelenz. Er ist als Redakteur beim Zeitungsverlag Aachen beschäftigt. Bislang sind 16 Kriminalromane sowie mehrere Kriminalgeschichten von ihm erschienen. Er ist Mitglied im "Syndikat", der

Vereinigung deutschsprachiger Krimiautorinnen und -autoren.